

Berliner Verwaltungsgericht entscheidet: Bafög im Jahr 2021 verfassungswidrig niedrig

Berlin: Bafög-Satz vom Gericht als verfassungswidrig niedrig eingestuft - Entscheidung liegt nun beim Bundesverfassungsgericht. Neue Regelungen für Studenten in Sicht.

NACHRICHTEN AG
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Bildungsgerechtigkeit: Berliner Gericht kippt niedrige Bafög-Sätze

Studierende haben in Deutschland einen schweren Stand, besonders wenn es um die finanzielle Unterstützung geht. Das Berliner Verwaltungsgericht hat nun festgestellt, dass die Bafög-Sätze im Jahr 2021 verfassungswidrig niedrig waren. Diese Entscheidung könnte weitreichende Auswirkungen auf die Bildungsgerechtigkeit haben.

Gerechtere Unterstützung für Studierende

Ein wichtiger Schritt in Richtung Chancengleichheit: Das Berliner Verwaltungsgericht hat festgestellt, dass die Bafög-Sätze im vergangenen Jahr deutlich zu niedrig waren. Besonders der Grundbedarf und die Unterkunftskosten lagen unter den nachvollziehbaren Maßstäben. Diese Entscheidung könnte dazu führen, dass Studierende eine angemessenere finanzielle Unterstützung erhalten.

Regionale Unterschiede bei den Unterkunftskosten

Ein Kritikpunkt war die einheitliche Berechnung der Unterkunftskosten, die die regionalen Unterschiede nicht berücksichtigte. Das Gericht betonte die Notwendigkeit, die tatsächlichen Kosten am jeweiligen Studienort zu berücksichtigen. In Städten wie München waren die Durchschnittskosten viel höher als beispielsweise in Freiberg. Eine differenziertere Herangehensweise könnte die finanzielle Belastung für Studierende verringern.

Entscheidung liegt nun beim Bundesverfassungsgericht

Die Klage einer Medizinstudentin hat dazu geführt, dass das Berliner Verwaltungsgericht die Verfassungswidrigkeit der Bafög-Sätze festgestellt hat. Das Bundesverfassungsgericht muss nun über die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit befinden. Eine Erhöhung der Bafög-Sätze wurde bereits beschlossen, aber die Frage der angemessenen Unterstützung für Studierende bleibt weiterhin aktuell und wichtig für die Bildungschancen in Deutschland.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de